

Grenzach-Wyhlen

Das Publikum verzaubert und bestens unterhalten

Die Oberbadische, 13.05.2014 23:03 Uhr



Das Zauberer-Duo „Domenico“ sorgte für große Augen und jede Menge Lacher im Keller des Wyhlener Zehnthauses. Gerne wurde das Publikum auch in das Geschehen einbezogen. Foto: Heinz Vollmar Foto: Die Oberbadische

Grenzach-Wyhlen (mv). Mit der Verpflichtung des schweizerischen Zauberduos „Domenico“ für eine magische Soirée im Zehnthaus in Wyhlen setzte die VHS Grenzach-Wyhlen ein Glanzlicht in seinem Jahresprogramm.

Dominik Zemp und Nico Studer haben sich in der „Zauberszene“ längst einen Namen gemacht. Insbesondere durch das magische Zusammenspiel der Akteure, die die klassische Zauberei genauso beherrschen wie ein exklusives Entertainment, wird das Publikum immer wieder in den Bann gezogen – und gerne auch mal mit in das Programm einbezogen. „Don't worry it's magic“ lautete der Titel der fast ausverkauften Soirée.

Nico Studer bekannte, dass die Nähe zum Publikum auch an ihn und seinen Mit-Zauberer selbst ganz besondere Anforderungen stelle. Doch wer von den Gästen erwartet hatte, dass es gegebenenfalls zu einigen Unsicherheiten

kommen könnte, der sah sich sehr schnell einer hervorragenden Professionalität gegenüber.

Von klassischen Seiltricks bis hin zur Messerwurf-Magie mit einigen der Gäste reichte das Programm, das auch Steptanz-Einlagen des Zauberduo beinhaltete, die mit der entsprechenden Musik unterlegt waren und das besondere Flair der Soirée ausmachten. Als „klein, aber furchtbar charmant“ betitelte zu Beginn der Zaubershow auch der Leiter der VHS, Henning Kurz, das ganz besonders heimelige Ambiente im Zehnhaus-Gewölbekeller, wo mit den entsprechenden Lichteffekten der magische Showdown mit dem Zauberduo „Domenico“ von den Gästen noch besser und noch intensiver miterlebt werden konnte. Ganz nebenbei begeisterten Nico Studer und Dominik Zemp auch mit ihrem besonderen Charme und noch mehr Witz – natürlich in „Schwyzerdütsch“. Dabei erfuhren die Gäste beispielsweise, dass die Zauberei eigentlich in Bern erfunden wurde – Stichwort: „Zau-Bern“, ein Wortspiel, das wie gerufen kam an dieser wunderbar unterhaltsamen Muttertags-Soirée.